



Ausbildung im Überblick

Ausbildung	Voraussetzungen	Weitere Informationen
Berufsschule/ Duale Ausbildung - Metalltechnik - Wirtschaft/Verwaltung - Lagerlogistik	Ausbildungsvertrag mit Betrieb	 Infoblatte
Berufsvorbereitungsjahr	Ohne Abschluss, Hauptschulabschluss	
Berufsfachschule 1-jährig - Wirtschaft - Technik	Hauptschulabschluss	
Berufsfachschule 2-jährig - Sozialassistenten	Realschulabschluss	
Fachoberschule 2-jährig	Realschulabschluss	
Berufliches Gymnasium	Erweiterter Realschulabschluss	

NEU ab Schuljahr 2024/25

Ausbildung	Voraussetzungen	Weitere Informationen
Berufsfachschule 1-jährig - Pflegehilfe	Hauptschulabschluss	
Fachschule Sozialwesen	Realschulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung	Infoblatte

KONTAKT

Berufsbildende Schulen I
 des Salzlandkreises WEMA
 Magdeburger Str. 22
 06449 Aschersleben

Tel.: 03471 684 620110
 Internet: www.bbswema.de



Mein Sprung nach vorn!



Berufsfachschule Pflegehilfe

Dauer: 1 Jahr

Die Ausbildung beinhaltet:

- Pflege, Begleitung, Unterstützung sowie Rehabilitation alter sowie kranker Menschen
- Durchführung pflegerischer und diagnostischer Maßnahmen
- Gesundheitserziehung/Gesundheitsberatung in verschiedenen Lebenssituationen

Die Auszubildenden erhalten über die Praxiseinrichtung eine Ausbildungsvergütung.

Aufnahmevoraussetzungen

In die Berufsfachschule Pflegehilfe kann aufgenommen werden, wer:

- das 16. Lebensjahr vollendet hat
- körperlich, geistig, persönlich sowie gesundheitlich für den Beruf geeignet ist
- den **Hauptschulabschluss** oder einen anderen gleichwertigen Abschluss nachweisen kann
- ein aktuelles **erweitertes Führungszeugnis** nachweisen kann sowie
- einen **Ausbildungsvertrag mit einer Praxiseinrichtung** abgeschlossen hat.

Die Berufsfachschule Pflegehilfe kann bei Bedarf Praxiseinrichtungen vermitteln.

Vorzulegen bei Ausbildungsbeginn

- ärztliche Bescheinigung zur gesundheitlichen Eignung
- Belehrung über das Infektionsschutzgesetz (Gesundheitsamt)
- Nachweis über die Masernimpfung (Empfehlung: Hepatitis B-Impfung)
- aktuelles erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- Ausbildungsvertrag

Ziele der Ausbildung

Mit dem Abschlusszeugnis wird die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Pflegehelferin“/ „Staatlich anerkannter Pflegehelfer“ erworben.

Die Abschlussprüfungen bestehen aus zwei schriftlichen Prüfungen im theoretischen Bereich und einer fachpraktischen Prüfung, welche in der Praxiseinrichtung stattfindet.

Die Berufsbildenden Schulen I des Salzlandkreises WEMA sind gemäß § 178 SGB III als Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung zugelassen worden und sind damit ein AZAV-zertifizierter Anbieter.

KONTAKT

Berufsbildende Schulen I
des Salzlandkreises WEMA
Magdeburger Str. 22
06449 Aschersleben

Tel.: 03471 684 620110
Internet: www.bbswema.de



Duale Ausbildung im kaufmännischen Bereich

Diese Ausbildungen sind in einen praktischen Teil, der im Ausbildungsbetrieb erfolgt, und einen theoretischen Teil, der an unserer Schule im Unterricht vermittelt wird, gegliedert. Bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ist der Erwerb eines höheren allgemeinbildenden Abschlusses (Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder erweiterter Realschulabschluss) möglich.



Mein Sprung nach vorn!

Fachlagerist/-in

2 Jahre Teilzeitausbildung

Fachlagerist/-innen nehmen Güter an und prüfen die Lieferungen auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Sie sortieren und lagern die Güter sachgerecht oder leiten sie dem Bestimmungsort im Betrieb zu. Dazu nutzen sie Transportgeräte, Fördermittel, Scanner und zugehörige Software. In regelmäßigen Abständen führen sie Inventuren durch und kontrollieren im Alltag den Bestand. Fachlagerist/-innen kommissionieren anhand von Aufträgen und verpacken die Güter für den Warenausgang. Außerdem füllen sie die Begleitpapiere aus und beladen die Lkws vorschriftsgemäß.

Ziele der Ausbildung

Berufsabschluss als Fachlagerist/-in

Aufnahmevoraussetzungen

Anmeldung: Über den Ausbildungsbetrieb erfolgt die Anmeldung zur Berufsschule.

Voraussetzung: Abschluss eines Berufsausbildungsvertrages mit einem Ausbildungsbetrieb.

Fachkraft Lagerlogistik

3 Jahre Teilzeitausbildung

Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Güter an und überprüfen die Lieferungen auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Sie sortieren und lagern die Güter sachgerecht oder leiten sie dem Bestimmungsort im Betrieb zu. Dazu nutzen sie Transportgeräte und Fördermittel, aber auch Scanner und zugehörige Software. Sie kennen ihr Lager und kontrollieren im Alltag den Bestand. Dazu gehört auch, Bestellungen zu planen. Fachkräfte für Lagerlogistik kommissionieren anhand von Aufträgen, verpacken die Güter für den Warenausgang, erstellen die Begleitpapiere und beladen die Lkws. Sie sind in der Lage, die Auslieferungstouren und alle innerbetrieblichen Informations- und Materialflüsse zu optimieren.

Ziele der Ausbildung

Berufsabschluss als Fachkraft für Lagerlogistik

KONTAKT

Berufsbildende Schulen I
 des Salzlandkreises WEMA
 Magdeburger Str. 22
 06449 Aschersleben

Tel.: 03471 684 620110
 Internet: www.bbswema.de



Mein Sprung nach vorn!



Fachschule SOZIALWESEN

Fachrichtung SOZIALPÄDAGOGIK

Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialwesen führt zur eigenverantwortlichen Tätigkeit in verschiedenen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern (z. B. Erzieherin und Erzieher). Berufliche Tätigkeitsfelder sind u. a. Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, andere sozial- und sonderpädagogische Einrichtungen oder auch die Schule.

Die Fachschule bietet eine qualitativ hochwertige Weiterbildung mit dem Abschluss als „Staatlich anerkannte Erzieherin“/ „Staatlich anerkannter Erzieher“.

Ziele der Ausbildung

Mit dem Abschlusszeugnis wird die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin“/ „Staatlich anerkannter Erzieher“ erworben.

DAUER

Die Weiterbildungsdauer: 3 Jahre
Davon die ersten beiden Jahre an der Fachschule für Sozialwesen, das dritte Jahr als Berufspraktikum an der Ausbildungsstätte (z. B. Kita).
Beginn und Ende mit dem Schuljahr.

Aufnahmevoraussetzungen

Realschulabschluss und eine erfolgreich **abgeschlossene vollzeitschulische Ausbildung** z. B. mit dem Abschluss „Staatlich geprüfte Sozialassistentin“/ „Staatlich geprüfter Sozialassistent“
(weitere Zugangsvoraussetzungen finden Sie auf unserer Website)

KONTAKT

Berufsbildende Schulen I
des Salzlandkreises WEMA
Magdeburger Str. 22
06449 Aschersleben

Tel.: 03471 684 620110
Internet: www.bbswema.de